

KV "Krankheitsstellvertreter" - wer hat welche Erfahrungen?

Beitrag von „frau feierabend“ vom 6. Juli 2011 13:19

hallo in die runde...

vielleicht mag jemand von seinen erfahrungen als KV erzählen.

an unserer schule wird ein kv gesucht, da wir stundenüberhang haben.

wir sind ein recht kleines kollegium, nur 8 lehrer und im grunde "könnte" es zwar jeden treffen...

wie geht das vor sich?

muss man immer alle stunden halten?

wie "fühlt" sich ein solches "lehrerleben" in freiheit, also ohne festes kollegium, feste eltern- und vor allem schülerschaft etc. an?

nun, man ist ja von manchem "entbunden": elterngespräche, schulveranstaltungen, klassenfahrten, zeugnisse...

trotzdem stellt sich mir ein großes fragezeichen wie sich das, so ohne "feste bezugspersonen" anfühlt...



Beitrag von „mellie*“ vom 6. Juli 2011 20:27

huhu 😊

ich war in meinem ersten jahr KV (an einer GHS) und würde es nie mehr machen! ich war nicht nur für meine schule, sondern für einen ganzen "bezirk" zuständig. man kann sich die namen der kinder nicht merken, weil man so viele verschiedene klassen hat, man muss flexibel im umdenken sein (mal eine 2. klasse, dann wieder eine 9. klasse). ich wurde dafür auserwählt, weil ich neu an der schule war und die neuen eben immer das "drecksgeschäft" aufgebrummt bekommen, das niemand möchte.

mein stundenplan war sehr wechselhaft (mal mittags unterricht, mal nicht), ich hatte deutlich mehr stunden, als mein deputat tatsächlich umfasste. natürlich kann man den spontanen unterricht oft nur notdürftig erfüllen/ überbrücken und das ist unbefriedigend.

ich musste die letzten 3 montae des schuljahres dann eine 1. klasse als KL übernehmen (wurde

dafür für mein halbes deputat an eine 15km entfernte schule abgeordnet). es war eine einzige fahrerei und die kleinen konnten nie nachhvollziehn, dass ich oft keine zeit zum zuhören habe, weil ich schon wieder an meine andere schule musste. klassenfahrten, ausflüge, elterngespräche hatte ich also dann auch und dazu noch schulberichte über kinder, die ich gar nicht von anfang an kannte.

auch wird man als KV gerne als landschulheimbegleitung usw. eingesetzt.

ich seh grade, dass ich jetzt ganz schön viel negatives geschrieben habe... und ich bin noch gar nicht fertig 😊

aber vielleicht ist das auch einfach schulform, bundesland,...abhängig.

grußle,+mellie

Beitrag von „frau feierabend“ vom 7. Juli 2011 19:03

das darf ja wohl nicht wahr sein...

bei uns war die schulrätin im haus und erklärte, das wäre doch eine zeit des zugewinns.
keiner möchte es machen...

die beiden kollegen, die von der stundenanzahl her in frage kämen werden sich wohl wehren.
dann wird der kelch weitergereicht...

...und als nächstes wäre ich an der reihe.

mir ist aber nicht klar, wie man einen lehrer über seine stundenverpflichtung hinaus einsetzen kann.

dann müssen doch sogenannte mehrarbeitstunden abgerechnet werden.

ist man überhaupt dazu verpflichtet, das zu machen?

in einem gewissen rahmen vielleicht ja...

ich dachte mir schon gleich, nachdem ich hier keine antwort bekam, dass da kaum jemand gute erfahrungen zu berichten hat.

und die schulrätin verzapft halt was...und lächelt...



bis sich ein freiwilliger doofi findet...